

Nachhaltigkeitsbericht 2022



Inhalt

1	Unternehmenspolitik.....	3
1.1	Mission.....	3
1.2	Werte	3
2	Nachhaltigkeitsverständnis.....	3
3	Nachhaltigkeitsziele.....	4
4	Nachhaltigkeitsprogramm.....	4
5	Stakeholder Management und Kommunikation	5
6	Aktuelle Nachhaltigkeitsmaßnahmen.....	6
6.1	Ökonomische Nachhaltigkeit	6
6.2	Ökologische Nachhaltigkeit	6
6.2.1	Dekarbonisierung	8
6.2.2	Ressourcenschonung.....	8
6.2.3	Müllentsorgung.....	8
6.2.4	Umweltbewusstes Handeln	9
6.3	Soziale Nachhaltigkeit	9
6.3.1	Corporate Volunteering	10
6.4	Aktuelle Maßnahmen	11
7	Kennzahlen	12
7.1	Mitarbeitende	12
7.1.1	Zufriedenheit und Partizipation der Mitarbeitenden	13
7.1.2	Krankenquote.....	13
7.1.3	Fluktuationsquote.....	13
7.2	Treibhausgasbilanz	14
7.2.1	Anreise (Arbeitsweg) der Mitarbeitenden zum jeweiligen Sulzer Standort	15

1 Unternehmenspolitik

Die Sulzer GmbH arbeitet seit über 45 Jahren als Software-Unternehmensberatung und ist Marktführer unter den unabhängigen IT-Dienstleistern. Sie ist heute Partner von führenden Unternehmen der Mobilitätsbranche, aus der Fertigungsindustrie und dem Finanzdienstleistungssektor. In nationalen und internationalen Märkten unterstützt die Sulzer GmbH ihre Kunden mit kreativen Ideen, länderspezifischer Erfahrung und ergebnisorientiertem Engagement. Das Unternehmen beschäftigt über 650 hochqualifizierte Mitarbeitende aus über 42 Nationen.

1.1 Mission

Gemeinsam schaffen wir ein attraktives Arbeitsumfeld, in dem Mitarbeitende an innovativen und gleichermaßen wirtschaftlich erfolgreichen Lösungen arbeiten.

1.2 Werte

Dem Handeln bei der Sulzer GmbH liegen folgende Werte zu Grunde: Der Kernwert Vertrauen und die flankierenden Werte Verantwortung, Respekt und Begeisterung.

Unsere Werte manifestieren sich in konkreten Verhaltensweisen. Damit sind Sie klar interpretiert und objektiv beobachtbar.



2 Nachhaltigkeitsverständnis

Nachhaltigkeit heißt den heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden, ohne die künftige Lebensqualität zu gefährden. Sie wird in drei Dimensionen mit entsprechender Zielsetzung unterteilt, die erst im Zusammenspiel eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen und je nach Situation unterschiedlich gewichtet werden können:

- Die ökologische Dimension hat den Umweltschutz zum Ziel. Damit verbunden ist für die Sulzer GmbH die effiziente Nutzung der notwendigen Ressourcen, die Reduzierung von Emissionen und die Nutzung von Kreislaufsystemen.
- Die soziale Dimension dient dem Schutz der Bevölkerung vor Unterdrückung, Bedürftigkeit und Ausbeutung. Die Sulzer GmbH achtet und schützt soziale, politische und kulturelle Rechte und fördert darüber hinaus familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gesellschaftliches Engagement.

- Die ökonomische Dimension zielt auf die Herstellung einer angemessenen Lebensqualität und die Sicherung der Existenz ab. Wirtschaftliche Ziele sollen durch faire Betriebs- und Geschäftspraktiken und mit einer langfristigen Perspektive verfolgt werden. Diese Nachhaltigkeitsanforderungen sollen in der Lieferkette weitergegeben werden.

Unsere Nachhaltigkeits-Richtlinie fußt auf den Grundprinzipien für die Sicherstellung von verantwortungsvollem und nachhaltigem Handeln und ist in der Nachhaltigkeitsrichtlinie der Sulzer GmbH festgeschrieben. Diese umfasst ethische, soziale und rechtliche Aspekte. Die Anerkennung unserer Nachhaltigkeits-Richtlinie fordern wir von allen Geschäftspartnern und Lieferanten.

Unser Nachhaltigkeitsbericht sowie unsere Treibhausgasbilanz setzen die Systemgrenze nach dem finanziellen Ansatz. Wir berichten in dieser Periode über die Geschäftsbereiche, über die wir die volle finanzielle Kontrolle ausüben. Das sind die Standorte in München, Stuttgart, Ingolstadt, Magdeburg und Wolfsburg mit der jeweiligen angemieteten Fläche, sowie alle Mitarbeitenden in Deutschland. Weitere Beteiligungen und Geschäftsfeldaktivitäten wurden vorerst nicht betrachtet, sollen aber zunehmend mit in die Betrachtung fallen.

3 Nachhaltigkeitsziele

Die Koordination und Verantwortung für die Nachhaltigkeitsleistung der Sulzer GmbH obliegt dem Nachhaltigkeitsmanagement (NHM) und ist Teil der Managementsysteme. Ziel des NHM ist die Sicherstellung und Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsaspekte innerhalb des Unternehmens.

Konkret werden folgende strategische Ziele verfolgt:

- Erfüllen von gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften und Auflagen
- Einführen und überwachen von Nachhaltigkeitskennzahlen inklusive der Berichterstattung
- Reduzierung des Energieverbrauchs
- Reduzierung der Umweltbelastung
- Erhöhung der sozialen Ausrichtung durch Verbesserung der Zufriedenheit und Partizipation der Mitarbeitenden
- Verstärkte Kommunikation von Nachhaltigkeitsaspekten durch interne und externe Kommunikationskanäle

4 Nachhaltigkeitsprogramm

Über das Nachhaltigkeitsprogramm wird die Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben sichergestellt. Es setzt sich aus unterschiedlichen Prozessen zusammen, die darauf abzielen, die vorhandenen Nachhaltigkeitsziele umzusetzen, unnötigen Ressourcenverbrauch aufzudecken und den Umgang mit diesem im Sinne der Unternehmensziele festzulegen. Dazu werden Nachhaltigkeits-Maßnahmen kontinuierlich und systematisch erfasst und gesteuert.

5 Stakeholder Management und Kommunikation

Um eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Geschäftspolitik umzusetzen, müssen die Ansprüche und Bedürfnisse unterschiedlichster Interessengruppen (Stakeholder) in Balance gebracht werden. Die relevanten Stakeholder lassen sich durch einen Blick auf unsere unternehmerische Tätigkeit identifizieren.

Stakeholder	
Intern	Extern
Mitarbeitende	(Groß-) Kundschaft
Führungskräfte	Rahmenvertragsparteien
Geschäftsführung	Staat / Gesellschaft
Personen mit Geschäftsanteilen	Wettbewerb
Standorte	Vermietende
Unternehmensverband / Beteiligungen	Universitäten, Hoch- & Berufsschulen
Personen mit Prokura	Lieferunternehmen
Sulzer Akademie	Bewerbende

Tabelle 1: Stakeholder der Sulzer GmbH

Für die Kommunikation mit den Mitarbeitenden der Sulzer GmbH sind unterschiedliche Informationskanäle vorhanden. Die Mitarbeitenden erhalten die neuesten Informationen zum Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen über die SharePoint News. Darüber hinaus steht es allen Mitgliedern der Sulzer GmbH offen, sich Informationen über das NHM im Intranet einzuholen. Dort sind auch Kontaktpersonen für Rückfragen hinterlegt.

Kontakt zum NHM kann über die Mailadresse nachhaltigkeit@sulzer.de aufgenommen werden.

Um extern Interessierte zu informieren, wird der Nachhaltigkeitsbericht auf der Website veröffentlicht. Zusätzlich werden einzelne Aktivitäten auf der Website und in sozialen Kanälen kommuniziert. So können alle Stakeholder einen Einblick in die Nachhaltigkeitsbestrebungen der Sulzer GmbH bekommen. Zudem senden wir Partnern automatisch die Partnernrichtlinie zu, in der die wesentlichen Themen des Nachhaltigkeitsmanagements beinhaltet sind.

6 Aktuelle Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Entsprechend den beschriebenen Nachhaltigkeitszielen der Sulzer GmbH wurden im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms Ziele und Maßnahmen definiert. Diese orientieren sich an der globalen Entwicklung und der kontinuierlichen Verbesserung des Sulzer Nachhaltigkeitsmanagements und fokussieren darauf, kostbare Ressourcen wie Energie, Zeit, Material und Personal zu schonen und dennoch die Produktivität hoch zu halten sowie Kosten zu senken.

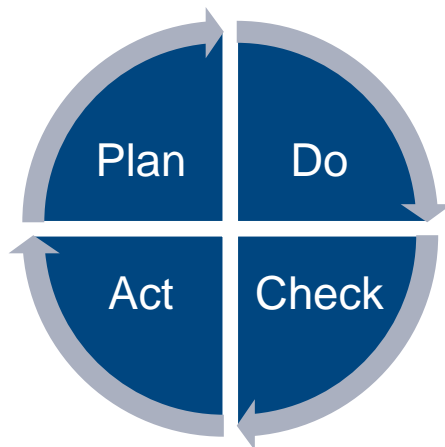


Abbildung 1: PDCA-Zyklus

Die Definition der Ziele und Maßnahmen erfolgt in Anlehnung an die Nachhaltigkeitsgrundsätze gemäß ISO 26000:2011 und mit Blick auf die drei Säulen der Nachhaltigkeit.

Um einen Grundstein für die Sicherstellung und Berücksichtigung aller Nachhaltigkeitsaspekte innerhalb des Unternehmens zu legen, wurde Anfang des Jahres 2018 das NHM eingeführt. Zuvor lag der Fokus für die Handhabung des Ressourcenschutzes lediglich auf der Reduzierung der Energiekosten im Rahmen des vorhandenen Energiemanagements. Anhand der im NHM gesetzten Ziele wurden nun alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit betrachtet, entsprechende Maßnahmen definiert und laufend umgesetzt.

6.1 Ökonomische Nachhaltigkeit

Die ökonomische Dimension der Nachhaltigkeit zielt auf die Herstellung einer angemessenen Lebensqualität und die Sicherung der Existenz ab. Angemessene Investitionen in die Zufriedenheit der Kundschaft und Mitarbeitenden, eine positive Wertentwicklung des Gesamtumsatzes, sowie nachhaltige Gewinne stehen bei der Sulzer GmbH im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit.

Sowohl Krisen als auch Erfolge werden mit den Mitarbeitenden gemeinsam durchlebt. Es wird in weitere Standorte investiert und das Leistungsspektrum erweitert, um neue Kundschaft zu gewinnen und den Mitarbeiterstamm auszubauen. Das zeigt, dass das Unternehmen zum aktuellen Zeitpunkt und auch rückblickend auf die letzten zehn Jahre erfolgreich ökonomisch nachhaltig arbeitet.

6.2 Ökologische Nachhaltigkeit

Die ökologische Ebene der Nachhaltigkeit beinhaltet den Schutz der Umwelt und einen ressourcenschonenden Umgang mit ihr. Dies ist ein fortlaufender Prozess, welcher stets neu bewertet und verbessert wird.

Das NHM betrachtet die ökologische Nachhaltigkeit unter den folgenden vier Themenfeldern: Dekarbonisierung, Ressourcenschonung, Müllentsorgung und umweltbewusstes Handeln.

Die Maßnahmen werden im Rahmen der Nachhaltigkeit überprüft und kontinuierlich verbessert. Der entsprechende Maßnahmenkatalog wird regelmäßig aktualisiert.

Als Tätigkeiten mit wesentlicher Auswirkung auf die Umwelt, wurden folgende Tätigkeiten festgestellt:

Tätigkeit	Auswirkung auf die Umwelt
Betrieb der Büros	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strom-, Wasserverbrauch ▪ Wärmeenergiebedarf ▪ Abfallaufkommen ▪ Flächenbedarf
Geschäftsreisen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ CO₂-Emissionen ▪ Kraftstoffverbrauch
Pendeln der Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ CO₂-Emissionen ▪ Kraftstoffverbrauch
Einkauf von IT-Produkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ressourcenverbrauch ▪ Auswirkungen der Lieferkette
Betrieb von Service-on-Demand / Cloud-Diensten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stromverbrauch ▪ Ressourcenverbrauch für Hardware
Einkauf von Büromaterialien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Materialverbrauch ▪ Auswirkungen der Lieferkette

Tabelle 2: Tätigkeitsfelder mit Auswirkung auf die Umwelt

6.2.1 Dekarbonisierung

Eine Treibhausgasbilanz stellt ein Instrument dar, um die Auswirkungen der betrieblichen Aktivitäten auf die Umwelt zu messen und zu bewerten. Die Emissionen von Treibhausgasen wie Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) und Stickstoffmonoxid (N₂O) aus den betrieblichen Aktivitäten haben einen signifikanten Einfluss auf den Klimawandel.

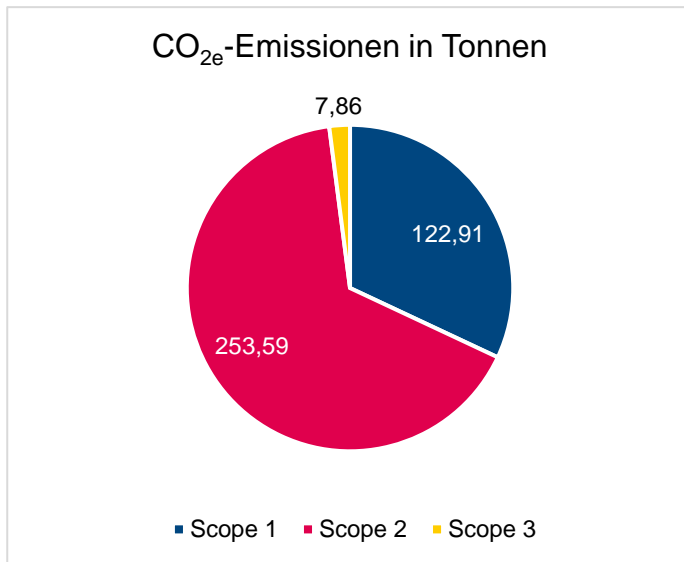


Abbildung 2: CO_{2e}-Emissionen

Indem wir eine Treibhausgasbilanz erstellen, können wir erkennen, welche Aktivitäten die meisten Emissionen verursachen und wo gezielte Effizienzmaßnahmen angewendet werden sollten, um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Weiter dient diese als Grundlage für die Festlegung von Emissionsreduktionszielen.

6.2.2 Ressourcenschonung

2021 wurde der Beschluss gefasst, ausrangierte Hardware an ein Unternehmen für IT-Refurbishment weiterzugeben. Mit dem Unternehmen „AfB social & green IT“ haben wir einen Partner gefunden, der uns dabei hilft, Elektroschrott zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.

Nachdem die Hardware technisch geprüft und gereinigt wurde, geht diese wieder in den Wirtschaftskreislauf über. AfB social & green IT schafft es dabei den hohen Ansprüchen unserer internen IT und den Datenschutzbestimmungen aus dem internen Sicherheitsmanagement gerecht zu werden.

Durch die Corona-Pandemie konnte im Jahr 2022 keine weitere Abholung durchgeführt werden.

Geringere Treibhausgasemissionen	33.732 kg CO _{2e}
Reduzierter Primärenergieaufwand	130.710 kWh
Weniger Wasserverbrauch	183.669 Liter

Tabelle 3: Auszug der Einsparungen aus 2021

6.2.3 Müllentsorgung

Die Sulzer GmbH nutzt Lösungen zur Vermeidung und Entsorgung von Abfällen. In allen Sulzer Standorten wird Wert auf Mülltrennung gelegt.

Die interne IT-Hardware wird nicht geleast, sondern gekauft. Dadurch ist die Nutzungsdauer der Geräte deutlich höher. Außerdem wird bei der Anschaffung auf langlebige und robuste Komponenten geachtet.

Sollte es doch einmal zur Entsorgung kommen, stehen Sammelbehälter in der internen IT bereit, um diese einem Fachbetrieb zur Verwertung zu übergeben.

6.2.4 Umweltbewusstes Handeln

Der Umgang mit knappen Ressourcen wie Wasser, Energie und Rohstoffen wird sparsam und effizient gestaltet. Umweltaspekte werden bei der Auswahl neuer Standorte und der Anschaffung neuer technischer Anlagen berücksichtigt. Mitarbeiter werden in internen Schulungen und Newsletter Beiträgen sensibilisiert.

6.3 Soziale Nachhaltigkeit

Die dritte Säule der Nachhaltigkeit bezieht sich auf die soziale Dimension und beinhaltet den Schutz der Bevölkerung vor Unterdrückung, Bedürftigkeit und Ausbeutung. Die Sulzer GmbH ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung zur Sicherstellung dieser sozialen Bedürfnisse bewusst und geht über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Berücksichtigung finden dabei sowohl geltende UN-Menschenrechtsstandards und die ILO-Kernarbeitsnormen, als auch die über den UN Global Compact definierten Prinzipien zu Arbeitsstandards.

Um Chancengleichheit sicherzustellen distanzieren wir uns von Diskriminierung (wie z.B. Hautfarbe, Geschlecht, Alter) und heben unsere Kultur der gegenseitigen Wertschätzung, des wechselseitigen Vertrauens und der Unterstützung von Chancengleichheit hervor. Weitere Details dazu finden sich für unsere Stakeholder in unserem Verhaltenskodex, der intern noch durch unsere Nachhaltigkeitsrichtlinie ergänzt wird.

Ein besonderes Augenmerk bei der Ausrichtung der sozialen Nachhaltigkeit legen wir auf unsere Mitarbeitenden. Um den Mitarbeitenden angenehme Arbeitsbedingungen zu ermöglichen, bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle und fördern eine gute und gesunde Work-Life-Balance. Die flexiblen Arbeitsbedingungen waren der Grundstein, um in der Corona-Pandemie den Betrieb aufrecht erhalten zu können. Der Anteil für mobiles Arbeiten von ca. 81% der geleisteten Arbeitstage zeigt diese Verschiebung deutlich.

Unser Anspruch ist es, das körperliche, geistige und soziale Wohlergehen unserer Mitarbeiter sicherzustellen und gesundheitliche Schäden durch Arbeitsbedingungen vorzubeugen. Eine wesentliche Maßnahme dafür ist das betriebliche Gesundheitsmanagement. Ihm steht jährlich ein Budget von 5.000 € für externe Leistungen zur Verfügung. Davon wurden unter anderem ein Kurztraining, ein Impulsvortrag und ein online Gesundheitstag finanziert. Die Mitarbeitenden haben ca. 150 Arbeitsstunden für diese Vorsorgemaßnahmen gebucht.

Im Lauf des Jahres 2022 wurden über das betriebliche Eingliederungsmanagement 32 Mitarbeitende dabei unterstützt nach Krankheitsfällen wieder erfolgreich in den Berufsalltag zurückzukehren.

Zur Erhaltung unserer Expertise und der Förderung unserer Mitarbeitenden wurden 2022 umfassende Schulungsangebote von der Sulzer Akademie bereitgestellt. Die Mitarbeitenden wurden 2022 zu verschiedensten Themen geschult. Es wurden 1.396 Stunden für Pflichtschulungen zu den Themen Informationssicherheit, Compliance, Nachhaltigkeit, Datenschutz, Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit gebucht. Zusätzlich kamen weitere 8.516 Stunden an fachlichen Schulungsmaßnahmen hinzu.

Um die gesellschaftliche Entwicklung zu fördern, investieren wir in den Erhalt und Ausbau von Fachkräften. Als Partner ausgewählter wissenschaftlicher Institutionen fördern wir den Wissensaustausch zwischen Wirtschaft und Forschung und somit neue Denkanstöße und Innovationen. Die bereits 2015 aufgebaute Sulzer Akademie fördert zudem die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden und stellt den Wissenstransfer innerhalb des Unternehmens sicher. Zur Stärkung des kommunalen Gemeinwesens und Steigerung des Wohlergehens unserer Mitarbeitenden unterstützen wir darüber hinaus die Teilnahme an regionalen Events.

6.3.1 Corporate Volunteering

Mit dem Programm „Corporate Volunteering“ bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit sich für gemeinnützige Aktivitäten zu engagieren und unterstreichen damit unser soziales und nachhaltiges Engagement. Einmal im Jahr können unsere Mitarbeitenden einen Arbeitstag bei einer unentgeltlichen und ehrenamtlichen Tätigkeit verbringen. Auch für Blutspenden werden Mitarbeitende regelmäßig freigestellt.

Leider waren die Möglichkeiten in den Jahren 2021 und 2022 durch die Corona-Pandemie deutlich eingeschränkt. Dennoch wurden über 200 Stunden im Jahr 2022 für das Ehrenamt verbucht.

6.4 Aktuelle Maßnahmen

Die Maßnahmen des NHM konnten in 12 wesentliche Themen unterteilt werden:

Handlungsfeld	Aktuelle Maßnahmen
Ressourcenverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> Wasserverbrauch senken Papierloses Büro Langlebige Hardware Energiesparmaßnahmen
Datenschutz und Informationssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> Derzeit keine Maßnahmen geplant
Nachhaltige Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> Partnerschaften mit NGOs Nachhaltigkeit in der Lieferkette / Partnermanagement
Corporate Governance	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeits-Richtlinie Nachhaltigkeitsbericht
Nachhaltige Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> ÖPNV und Bahnfahrten fördern Elektro-Mobilität Überarbeiten der Reiserichtlinien und optimierte Nutzung der Poolfahrzeuge
MA-Zufriedenheit und Fairness	<ul style="list-style-type: none"> Gleichberechtigung und Gleichstellung
Kundenzufriedenheit	<ul style="list-style-type: none"> Derzeit keine Maßnahmen geplant
Mülltrennung & -vermeidung	<ul style="list-style-type: none"> Müllvermeidung Optimierte Mülltrennung Umgang mit Elektroschrott
Aus- und Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> Hausinterne Webinare Nachhaltigkeit in der Ausbildung
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> NH-Kennzahlen etablieren
Gesellschaftliche Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> Ehrenamtstage
Nachhaltiger Einkauf	<ul style="list-style-type: none"> Büromaterialien Reinigungsmittel Lebensmittel für die Teeküchen Werbeartikel
Arbeits- und Gesundheitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> BGM und BEM etabliert
Green IT	<ul style="list-style-type: none"> Interne Kommunikation und Projektkultur Green Coding Hardware und Cloud

7 Kennzahlen

In diesem Kapitel sind einzelne Kennzahlen aus diesem Bericht detaillierter dargestellt. Dadurch wollen wir Transparenz schaffen, Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen und die Maßnahmen des Nachhaltigkeitsmanagement gezielt ausleiten.

7.1 Mitarbeitende

Von den durchschnittlich 685 Mitarbeitenden der Sulzer GmbH im Jahr 2022 waren 239 Frauen, was einem Anteil von 34,9% entspricht. Dieser Anteil ist im Vergleich zu den 36 % aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2018 etwas geringer und liegt auch unter dem gesamtdeutschen Durchschnitt von erwerbstätigen Frauen mit 46,8 %¹. Allerdings lag der Anteil an Frauen in Führungspositionen bei 32,88% und somit über dem gesamtdeutschen Durchschnitt erwerbstätiger Frauen in Führungspositionen mit 29,2 %. Leider konnten wir, eingeschränkt durch das verwendete IT-System, nur eine Unterteilung in männlich oder weiblich vornehmen.

Sobald es möglich ist, wird auch das dritte Geschlecht statistisch erhoben.

Unter den 685 Mitarbeitenden der Sulzer GmbH befanden 2022 sich:

- 38 Auszubildende
- 30 Werkstudierende
- Dual Studierende

Die Belegschaft hat im Jahr 2022 insgesamt 1.189.721,39 Stunden Arbeitsleistung erbracht. Auf einen 7,5 Stunden Tag umgelegt ergibt es 148.715 Arbeitstage.

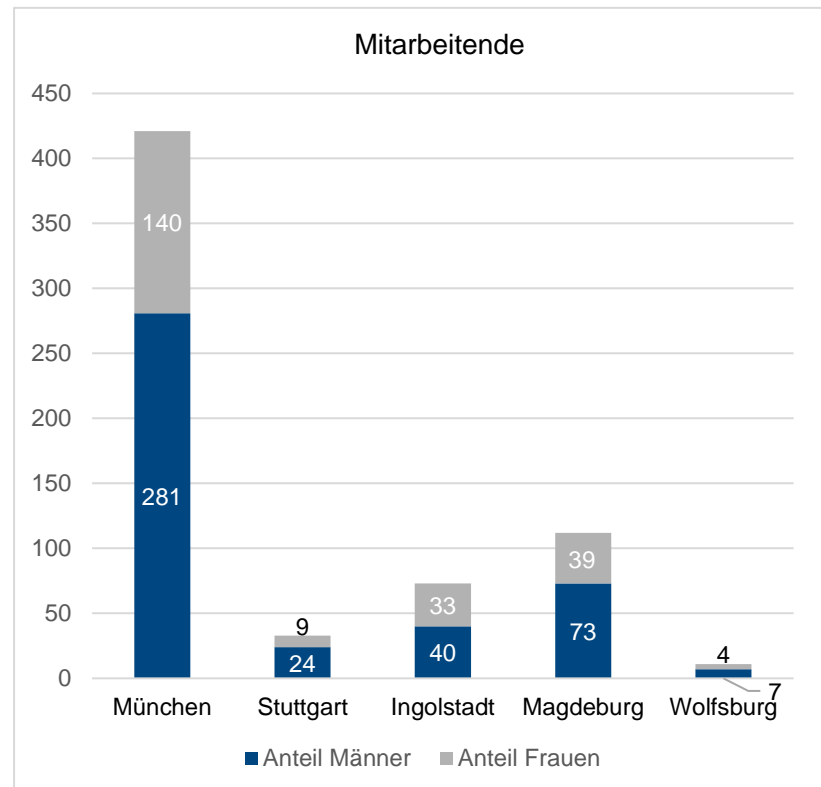


Abbildung 3: Verteilung der Mitarbeitenden - Stand 12/2022

¹ <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Qualitaet-Arbeit/Dimension-1/teilhabe-frauen-erwerbsleben.html>

7.1.1 Zufriedenheit und Partizipation der Mitarbeitenden

Die wöchentliche Arbeitszeit von 39,5 Stunden kann frei, innerhalb der gesetzlichen Vorgaben, eingeteilt werden. Durch die Corona-Pandemie hat vor allem der Anteil am mobilen Arbeiten deutlich zugenommen. Diese Möglichkeit der Arbeitsgestaltung bestand bereits im Vorfeld und musste nur ausgebaut werden. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden wurde mit einer Umfrage, an der 63 % der Belegschaft teilgenommen hat, erhoben.

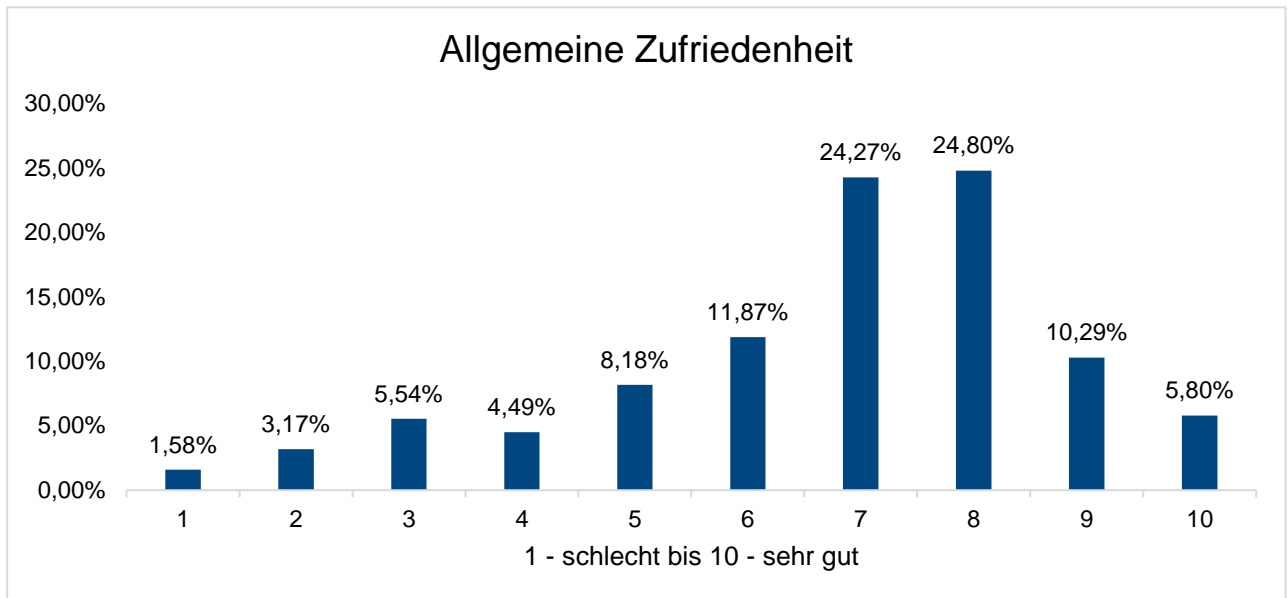


Abbildung 4: Allgemeine Zufriedenheit der Mitarbeitenden aus der Umfrage 2022

7.1.2 Krankenquote

Es wurden 8.544 Krankentage gemeldet. Diesen stehen 121.037 Arbeitstage gegenüber. Das entspricht einer Quote von 7,06 %.

7.1.3 Fluktuationsquote

Die durchschnittliche Fluktuationsquote von 20,24% ist im Vergleich zum letzten Nachhaltigkeitsbericht gestiegen.

Standort	Neueinstellungen	Fluktuationsquote
München	51	17,54 %
Stuttgart	8	21,05 %
Ingolstadt	12	27,37 %
Magdeburg	36	13,79 %
Wolfsburg	1	21,43 %
Gesamt	108	20,24 %

Abbildung 5: Fluktuationsquote

7.2 Treibhausgasbilanz

In diesem Abschnitt werden die durch unsere Geschäftstätigkeit entstandenen Emissionen aufgeführt und erläutert. Bei der Erstellung dieses Berichtes lagen lediglich die Auswertungen für das Kalenderjahr 2021 vor. Die Treibhausgasbilanz wurde nach dem Greenhouse Gas Protokoll angefertigt. Die aufgeführten Werte für das CO₂ entsprechen der CO₂-Äquivalente nach dem Pariser-Abkommen. Die genutzte Quelle für die CO_{2e}-Faktoren ist für jede Position in der Treibhausgasbilanz vermerkt.

Da es für das Jahr 2021 noch an Verfahren zur Feststellung der Aktivdaten mangelte, wurden unter Scope 3 lediglich die Frisch- und Abwasser Werte der Niederlassungen berücksichtigt. Die Scope 3 Emissionen sollen zunehmend umfangreicher berichtet werden. Für das Berichtsjahr 2022 konnten bereits die Pendel-Tätigkeiten der Belegschaft ermittelt werden.

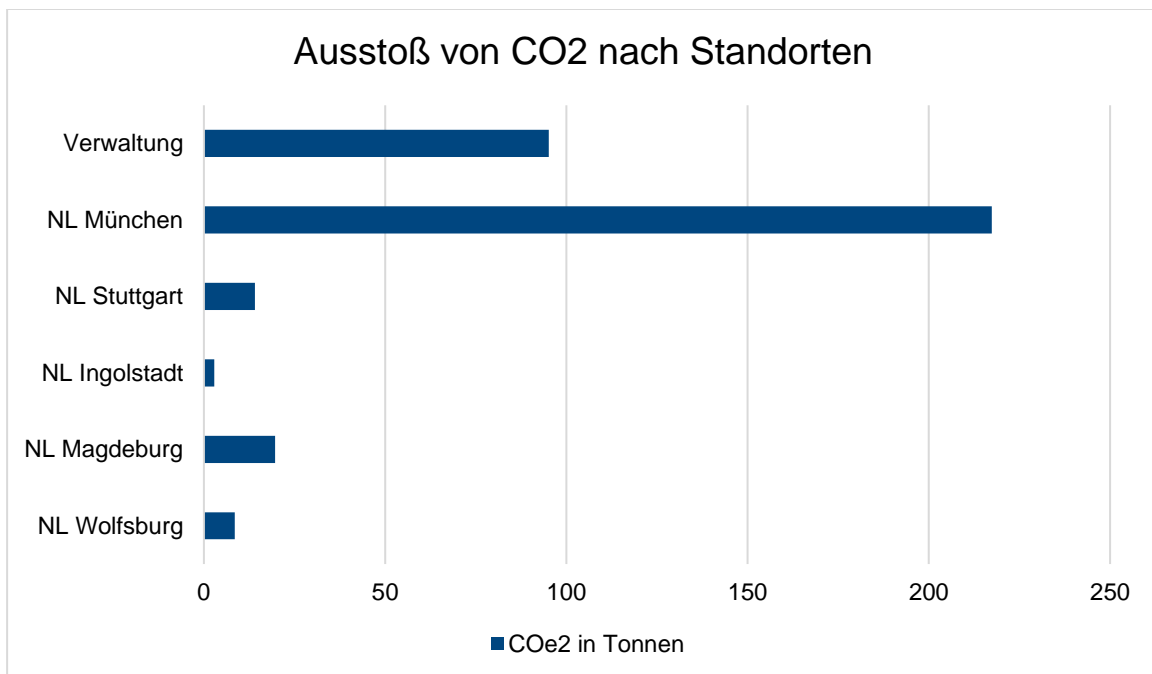


Abbildung 6: CO_{2e} Ausstoß der Standorte

Der gesamte Ausstoß für die ermittelten Scope 1,2 und 3 Emissionen beläuft sich auf 384,4 tCO_{2e}. Das entspricht einem pro Kopf Ausstoß von 561,2 CO_{2e} pro Mitarbeitender Person.

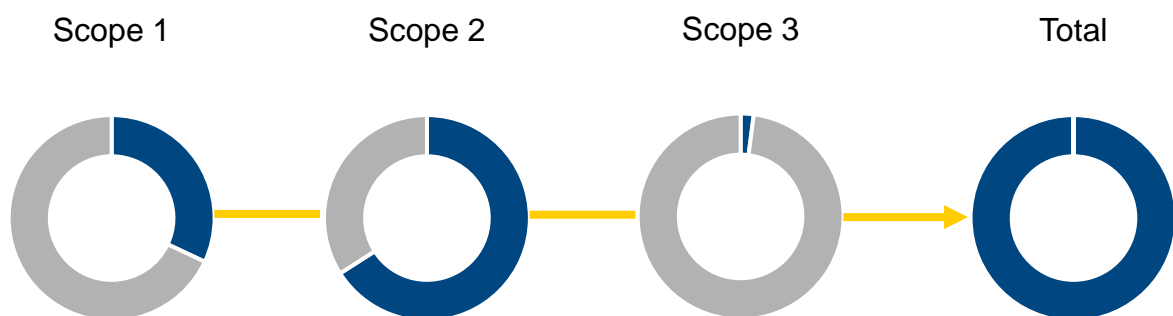


Abbildung 7: CO_{2e} Ausstoß nach Scope gegliedert

7.2.1 Anreise (Arbeitsweg) der Mitarbeitenden zum jeweiligen Sulzer Standort

Die Corona-Pandemie hat in vielen Branchen die Arbeitsweise stark beeinflusst und verändert. Auch bei der Sulzer GmbH ist der Anteil am mobilen Arbeiten deutlich gestiegen. Bedingt durch die Pandemie fanden weniger Geschäftsreisen und Pendelfahrten der Mitarbeitenden statt.

Für das Jahr 2022 wurden die Pendel-Tätigkeiten der Mitarbeitenden durch eine Umfrage erhoben. Neben dem durchschnittlichen Anfahrtsweg wurde das Transportmittel mit dem prozentualen Anteil des Weges abgefragt. Diese Werte wurden auf die Belegschaft und die tatsächlich geleisteten Anwesenheitstage im Büro der einzelnen Niederlassungen hochgerechnet. Die hier verwendeten CO_{2e}-Faktoren entstammen der GEMIS 5.0 Datenbank.

Transportmittel	Fahrleistung 2018	Fahrleistung 2022
PKW & Motorrad	5.400 km/Jahr	1.050 km/Jahr
Öffentliche Verkehrsmittel	3.515 km/Jahr	698 km/Jahr
Fahrrad	1.931 km/Jahr	62 km/Jahr
Sonstiges	464 km/Jahr	44 km/Jahr

Tabelle 4: Statistische Pendelleistung der Mitarbeitenden

Auf Basis dieser Zahlen ergeben sich Treibhausgasemissionen von 115,28 Tonnen CO_{2e} für die Pendel-Tätigkeiten der Mitarbeitenden. Das entspricht bei durchschnittlich 685 Mitarbeitenden im Jahr 2022 einem pro Kopf Ausstoß von 168,3 kg CO_{2e}. Der Gesamtausstoß wurde, im Vergleich zu 2018 (638,97 Tonnen CO_{2e}), zwar um 82% verringert, allerdings spielt die Corona-Pandemie eine wesentliche Rolle bei diesem Erfolg.